



Dortmund-Marten/Lütgendortmund. Familie, Freunde, Wegbegleiter und Mitglieder der Gemeinde Marten versammelten sich am Donnerstag, 13. März 2025, zur Trauerfeier für Karin Krüger-Thani. Am Dienstag, 4. März 2025 war die Glaubensschwester im Alter von 67 Jahren verstorben.

Die Trauerversammlung war auf dem Kommunalfriedhof in Dortmund-Lütgendortmund zusammengekommen, um Karin Krüger-Thani die letzte Ehre zu erweisen. Priester Dragan Baric führte die Trauerfeier durch.

Gottergebenheit – auch in schwierigen Lebensphasen

„Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr.“ (Lukas 1,38), so das Bibelwort, das Priester Baric der Trauerpredigt zugrunde legte. In der Predigt hob Priester Baric besonders die Gottergebenheit der Heimgegangenen hervor. So seien die letzten Lebensjahre aufgrund diverser gesundheitlicher Probleme durch Aufenthalte in Krankenhäusern und Pflegeheimen geprägt gewesen.

In dieser herausfordernden Lebensphase sei es der große Wunsch der Verstorbenen gewesen, wieder ein selbstbestimmteres Leben führen und hierdurch auch ihren Ehemann entlasten zu können. Jedoch habe die Heimgegangene ihren Willen unter den Willen des himmlischen Vaters gestellt und auf die Allmacht und die Weisheit Gottes vertraut.

Vielfältiger kirchlicher Dienst

Karin Krüger-Thani war über sechs Jahrzehnte in den Dortmunder Gemeinden Kley und Lütgendortmund zuhause. Hier war sie als Sängerin im Gemeindechor, Lehrkraft in der Vorsonntagschule und als Seniorenbegleiterin aktiv. Mit der Fusionierung der Gemeinden Lütgendortmund und Marten im Juli 2023 gehörte sie zur Gemeinde Marten.

29. März 2025

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Björn Hillebrand

